

# RS OGH 1937/2/18 3Ob981/36

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.02.1937

## Norm

AO §1

## Rechtssatz

Die Wirkungen des österreichischen Ausgleiches berühren nicht die Rechtsverfolgung im Ausland. Der Gläubiger hat die Möglichkeit, seinen unverkürzten Anspruch aus dem im Ausland befindlichen Vermögen hereinzubringen. Doch muß er sich Zahlungen, die er in einem im Auslande durchgeführten Insolvenzverfahren erhalten hat, im Zweifel auf die im österreichischen Ausgleich festgesetzte Ausgleichsquote anrechnen lassen, wenn er diese im Inland geltend macht.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 981/36  
Entscheidungstext OGH 18.02.1937 3 Ob 981/36  
Veröff: SZ 19/49

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0051676

## Dokumentnummer

JJR\_19370218\_OGH0002\_0030OB00981\_3600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)